

Anmerkungen über die Anfertigung der Patronen

Material zur Herstellung

1) Rollholz (Mandrins)

Maße: Länge 20cm (Original 18,95cm) – Durchmesser 1,5 cm (Original 1,52)



- 2) Ein Pulvermaß (measure) – Wir benötigen um immer die fast genaue Menge an Schwarzpulver zu laden. Es gibt verschieden Ausführungen. Ich habe die besten Erfahrungen mit dem Pulver Füll- und Messbecher, welches verstellbar ist, gemacht. Es ist empfehlenswert auch ein Trichter mit zu verwenden. Er sollte aus Messing oder Kupfer sein. Das Dritte Bild rechts ist eine Luxus Ausführung.



3) Papier zur Herstellung.

Beschaffenheit des Papiers: Es sollte eine gewisse Festigkeit haben aber nicht zu dick sein. Normales 80gr Papier sollte genügen oder auch dünnes Zeitungspapier. Ich verwende Spezialpapier, das zur Herstellung von Papier Patronen konzipiert wurde. Ich verwende es deswegen, weil das Papier restlos und schnell abgebrannt wird, den Lauf nicht so verunreinigt und keine Papierfetzen auf den Boden liegen.

Hier der Link: <http://www.vorderlader-shop.de/index.php?cat=WG98&lang=DEU&product=P000117>

Anmerkungen über die Anfertigung der Patronen

Schablone zuschneiden:



(US) Untere Seite = 11,5 cm

(LS) Linke Kurze Seite = 6,0 cm

(RS) Rechte Seite = 14,5 cm

Um eine Patrone zu machen, nimmt man ein Rollholz, und legt es auf eines der Trapeze aus Papier, an die Seite, die 11,50 cm (*4 pouces 3 lignes*) lang ist (mit etwa *6 lignes* [1,35 cm] Abstand vom Rand). Man wickelt das Papier fest darum herum, wobei man an der 14,50 cm (*5 pouces 4 lignes*) langen Seite beginnt. Man nimmt das Rollholz hoch, um das Papier zu falten, man rundet die Falten und schließt sie, dabei dreht man das Rollholz und gleichzeitig fest darauf drückt. Anschließend nimmt man das Rollholz weg, steckt die Patrone (Hülse) senkrecht in eines der Fässchen und schüttet das Pulver mit Hilfe des Trichters hinein. Dann faltet man das Papier so nahe wie möglich am Pulver zusammen.

Wieviel Pulver sollte geladen werden?

Nun das sollte jeder für sich entscheiden. Meine Menge beträgt genau 8,15 Gr. Laut Vorschrift: „Patrone ohne Kugel: In diesem Fall muss die Pulverladung nur ein Sechzigstel von 489 Gramm (ein Sechzigstel eines *livre*) betragen: das Maß ist nur gestrichen voll.“ Man muss aber sagen, dass diese Anweisung 1806 geschrieben worden ist und das Schwarzpulver ein anderes war als das was wir heute bekommen.

Bitte bedenkt auch, dass ein Teil davon auf die Pfann kommt in der Regel bis zu 1 Gr. Also wenn ihr euch für eine Menge von 9,5 Gr. entscheidet seid ihr sicher das es auch schön knallt.

Hier noch ein kleiner Auszug aus *Manuel d'Infanterie von Bardin 1813*

„Die Menge an Pulver, die man normalerweise für jede Patrone verwendet, entspricht der Hälfte des Gewichts der Kugel.“

Anmerkungen über die Anfertigung der Patronen

Exkurs: Gewichtsangaben für Schwarzpulver

Meist wird sie in Grain (Gr.) anstatt Gramm (G) angegeben. Achtet bitte auf die Abkürzungen gr ist NICHT GRAMM.

1 Gramm = 15,4324 Grain

Also falls ihr in Grains angesprochen werdet 😊

Im unseren Fall 146.6078 gr. Abgerundet = 146,5 gr = ca. 9,5 g

Quelle : "*Mémoire sur la fabrication des armes portatives de guerre.*" (*Denkschrift über die Herstellung der Kriegs-Handwaffen.*) (S. 23 ff.)